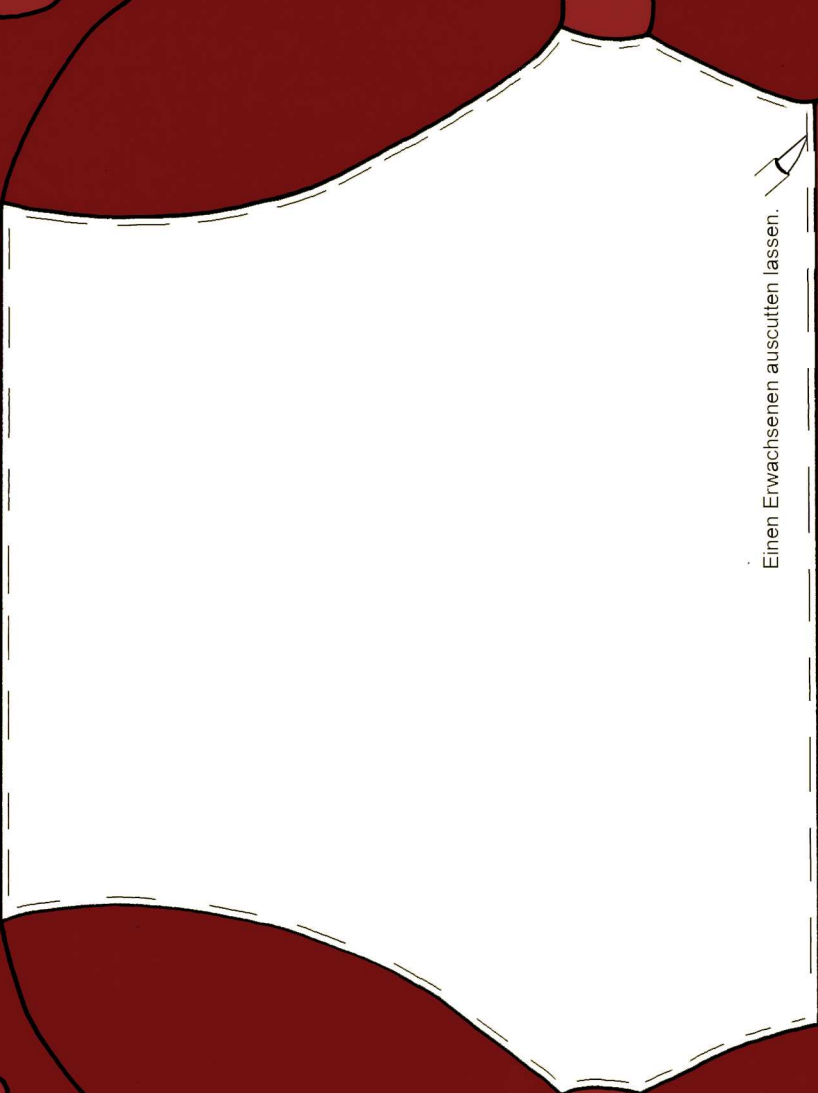


knicken

knicken



Einen Erwachsenen auscutten lassen.

Mein kleines Durim-Spiel

knicken

knicken





Liebe Kinder!

Zwischen Februar und März wird das jüdische Purim-Fest gefeiert. Das Fest erinnert an eine alte Geschichte aus der hebräischen Bibel. Zu dieser Zeit lebten viele Juden im Persischen Reich.

Die Purimgeschichte berichtet von Königin Ester und wird aus einem zusammenrollbarem Papier vorgelesen. Man nennt die Purimgeschichte auch Ester-Rolle.

Zum Purim-Fest gibt es die Tradition, die Ester-Rolle als Theaterstück nachzuspielen. Man nennt diese Vorführung ein Purimspiel.

In diesem Büchlein könnt ihr euer eigenes Purimspiel als Finger-Puppentheater basteln und vorführen.

Welche Rolle spielt die Katze in Eurem Purimspiel?

Kleine Hilfe: Gehört die Katze jemandem? Wem hilft die Katze?

Trägt die Katze ein Geheimnis mit sich?

Viel Spaß bei Eurem persönlichen Purim-Spiel.



Was steht in der Ester-Rolle?

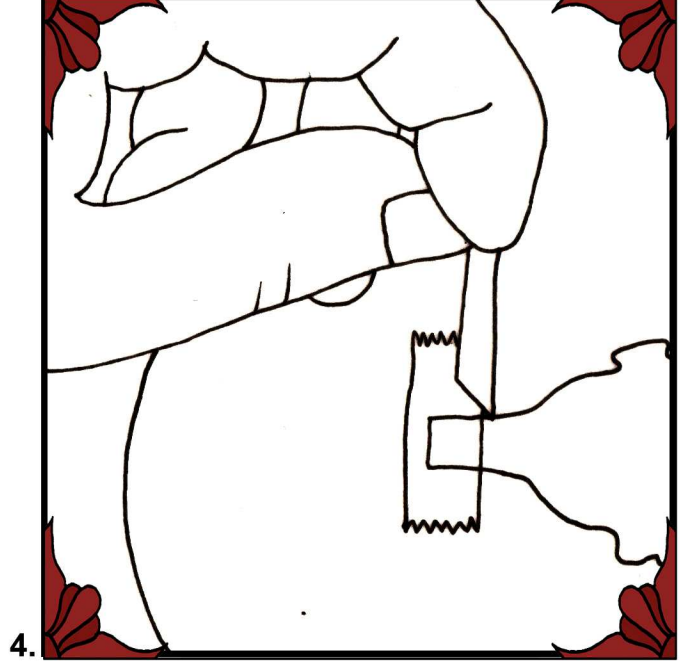
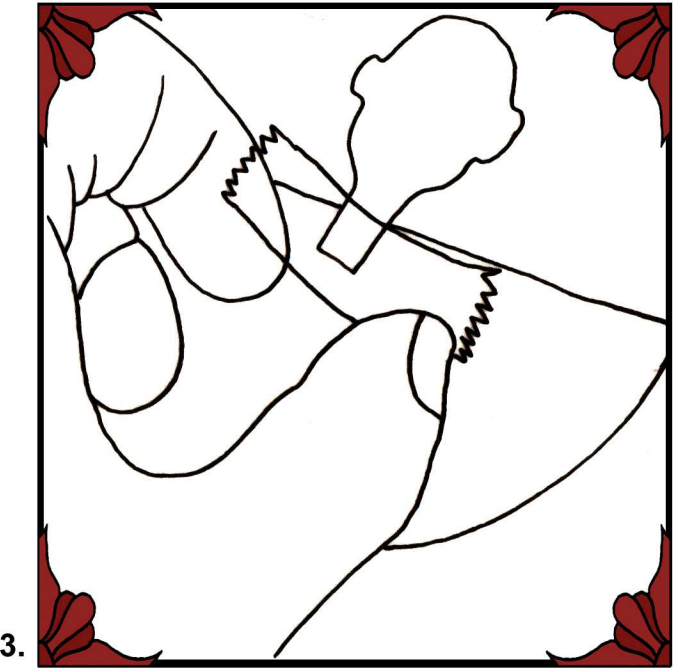
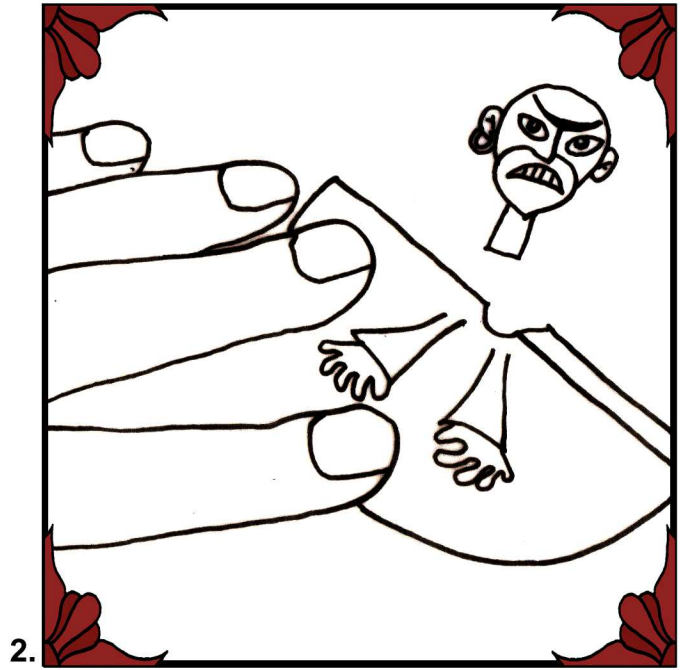
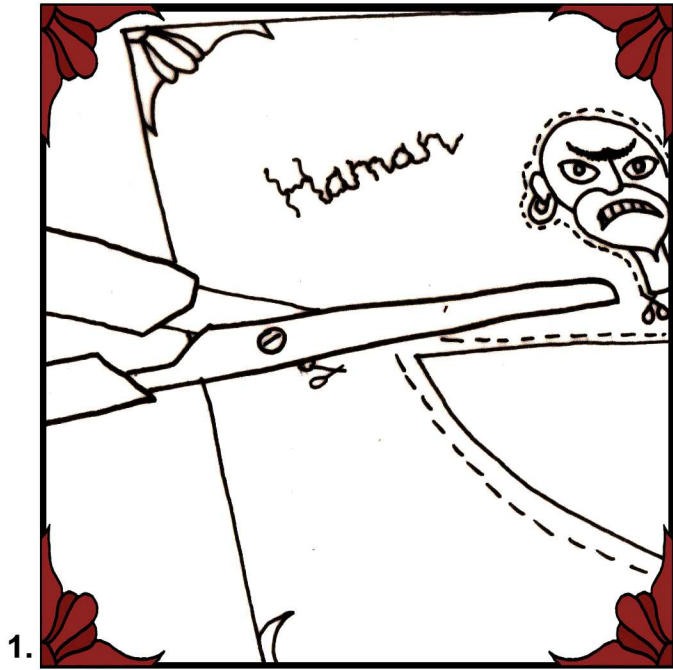
Der persische König Achaschwerosch scheidet sich von seiner Frau Waschti, weil sie für ihn nicht tanzen will. Bald heiratet der König wieder. Seine neue Frau heißt Ester und ist Jüdin. Esters Onkel Mordechai rät ihr, dem König nicht zu sagen, dass sie Jüdin ist.

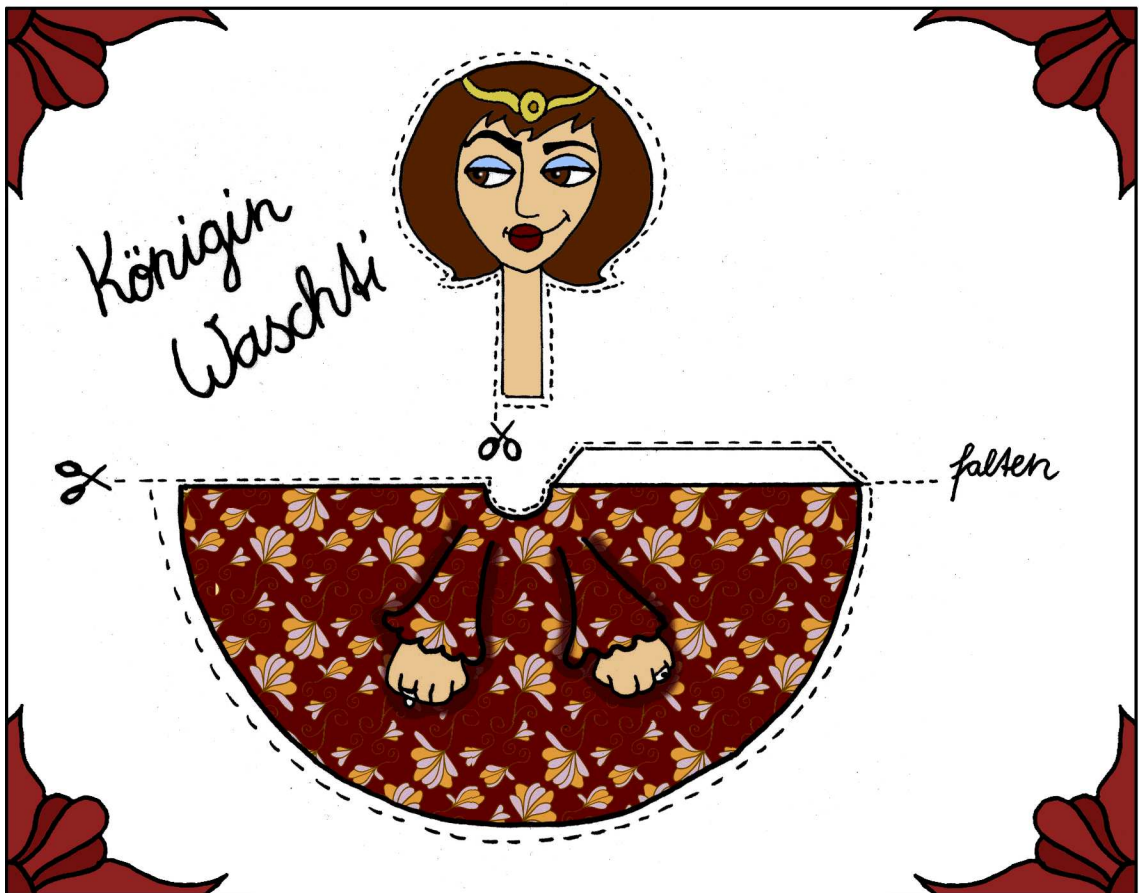
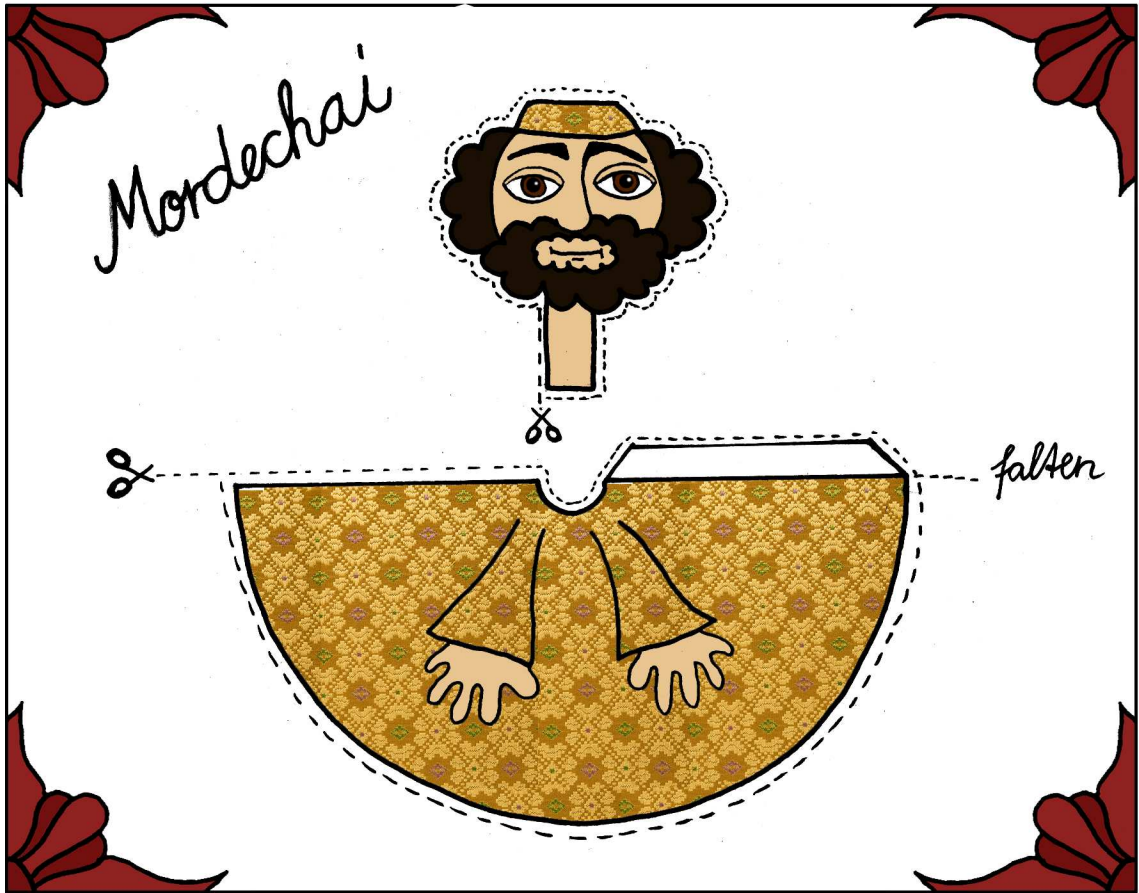
Eines Tages trifft Mordechai vor dem Palast Haman, den obersten Beamten des Königs. Als Mordechai sich weigert vor Haman niederzuknien, macht Haman dies so wütend, dass er nicht nur Mordechai sondern auch das ganze jüdische Volk umbringen will.

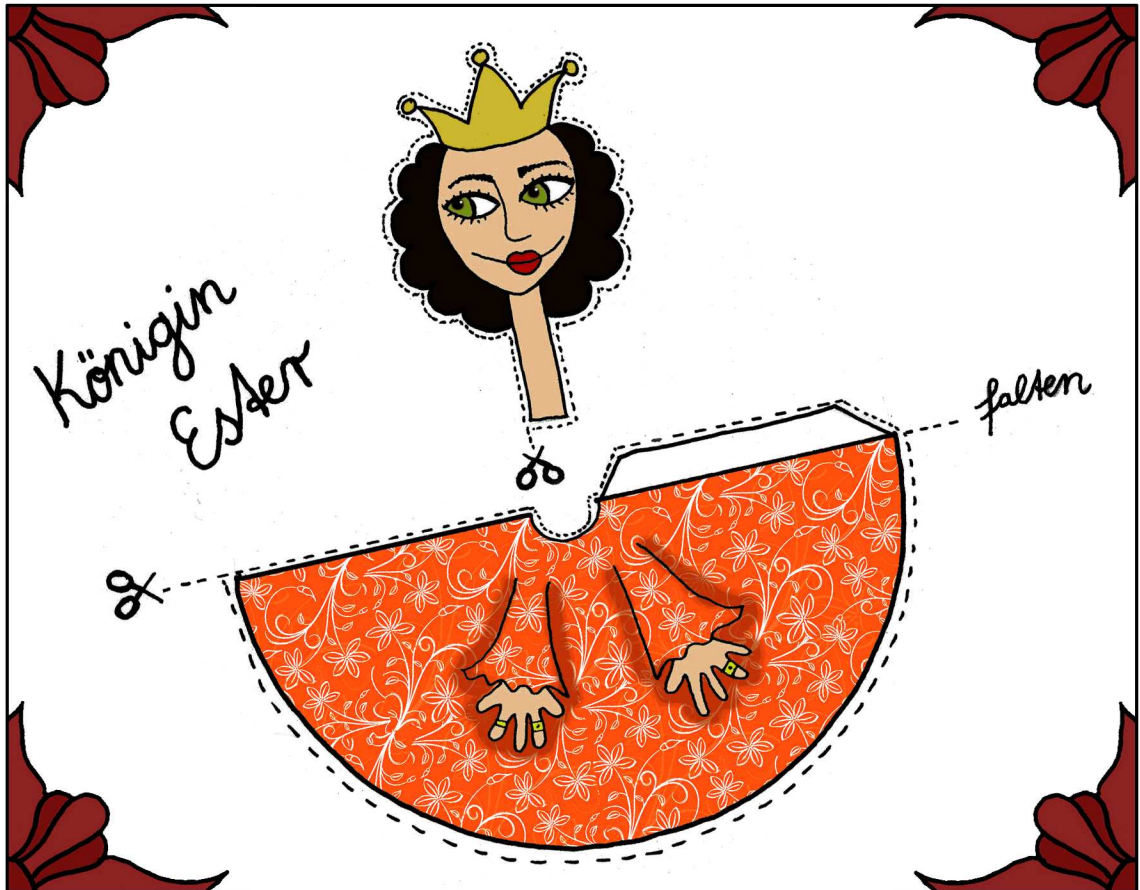
Mordechai bittet Königin Ester verzweifelt um Hilfe. Sie geht zum König und verrät ihm, dass sie Jüdin ist und erklärt ihm, dass Haman auch sie umbringen lassen muss, wenn sein Befehl vollzogen wird.

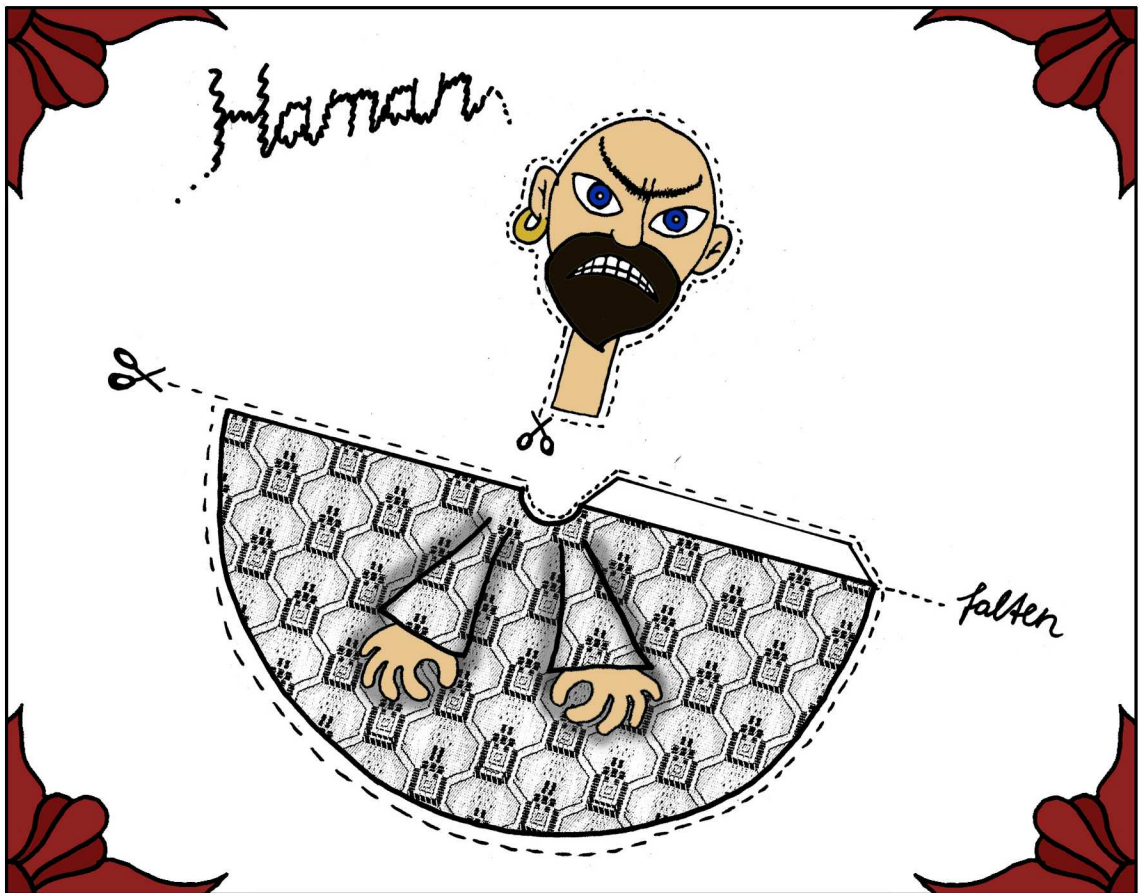
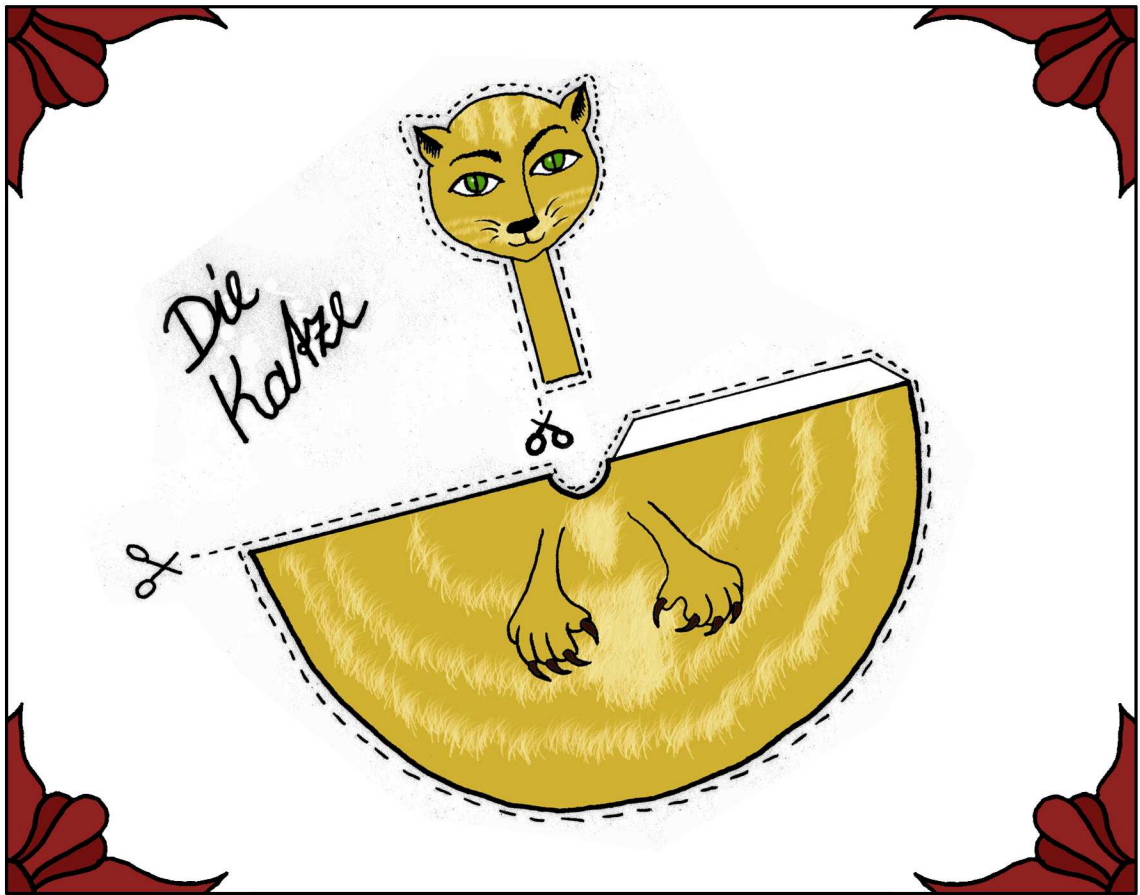
Der König glaubt Ester und beschützt sie und ihr Volk. Der hinterhältige Haman wird bestraft und Ester hat die Juden gerettet.

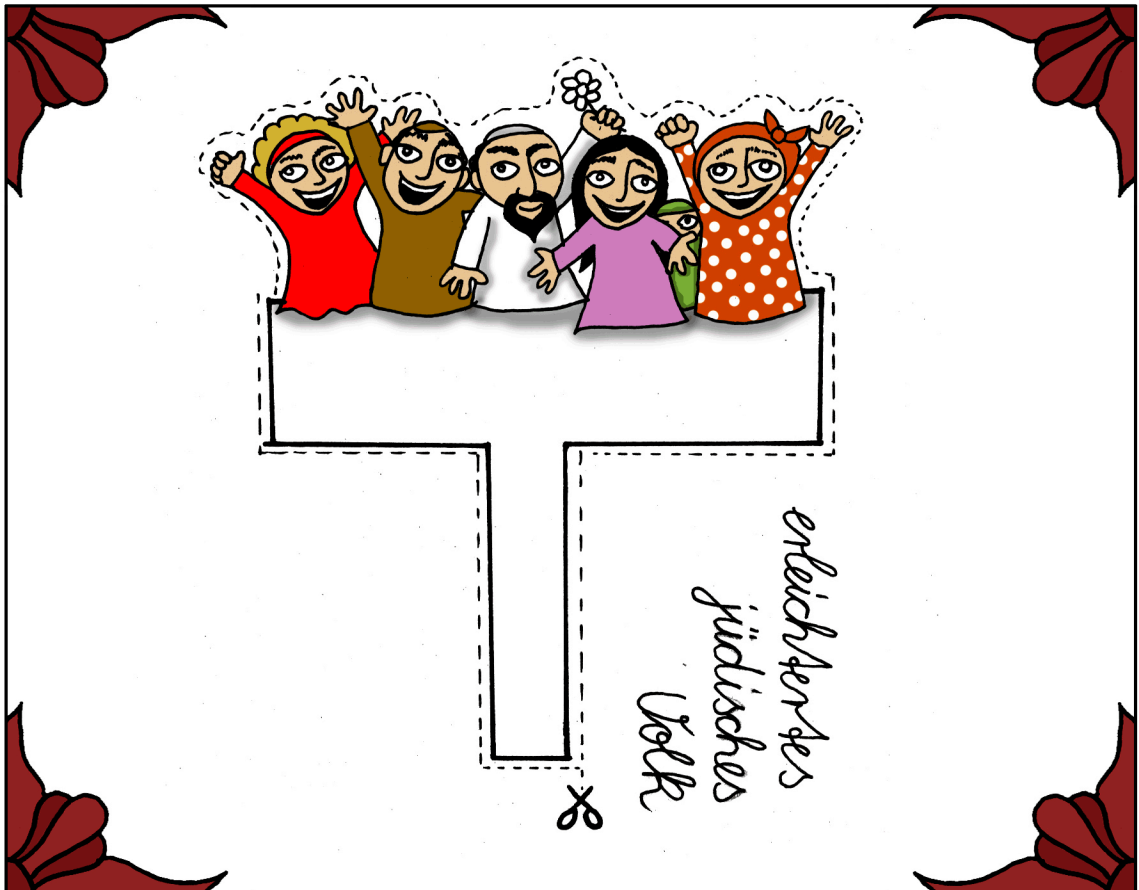
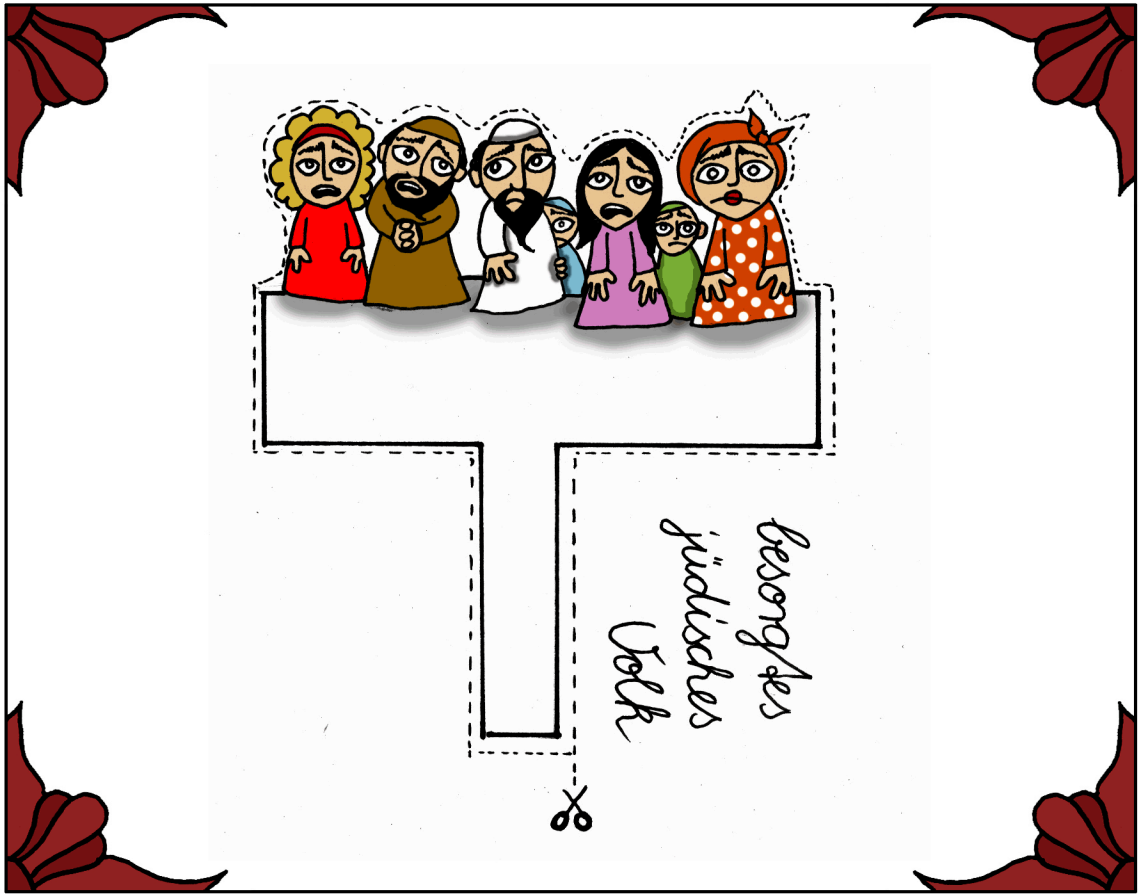














Purim-Spiel-Anleitung

Nachdem ihr das Spiel gebastelt habt, könnt ihr euch überlegen, welche Eigenschaften eure Figuren haben.

Besonders witzig ist es, wenn die Figuren auf ihre ganz besondere Art reden. Sie können flüstern, singen, schreien oder besonders schell oder langsam sprechen.

Eine sehr lustige Tradition ist das Krachmachen beim Aussprechen des Namens „Haman“. Wenn im Spiel der Name des Bösewichts genannt wird, macht das Publikum jedes Mal extra viel Krach. Dazu benutzt es Ratschen, Rasseln, Trommeln oder man buht und stampft mit den Füßen auf den Boden.

Bei dem Purim-Spiel könnt ihr auch statt der Finger Bleistifte in die Puppen stecken.

Viel Spaß beim Purim-Spiel!